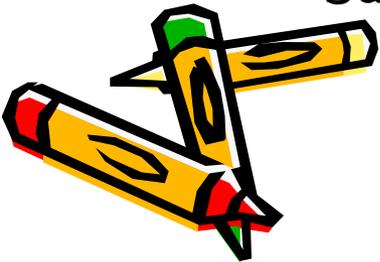
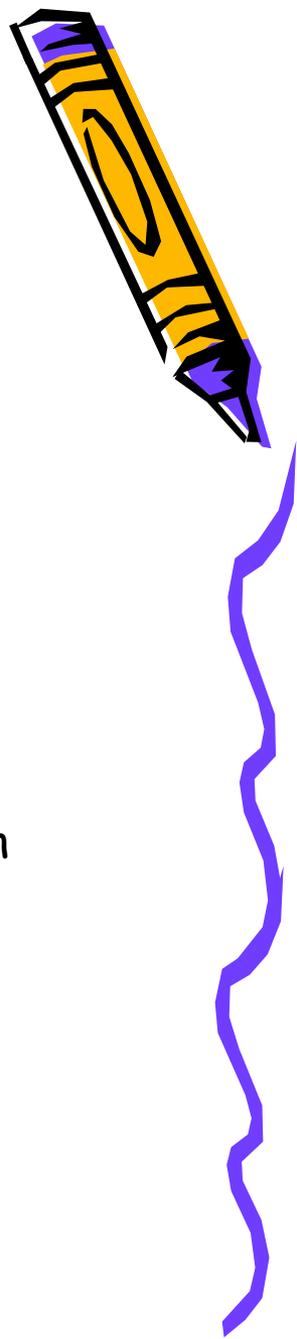


Herzlich willkommen in
der ersten Klasse

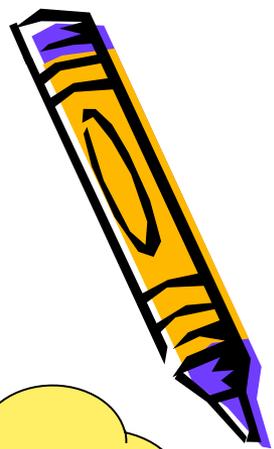


Überblick

- Begrüßung an der Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf
- Ausgangslage
- Unsere Schule
- Mittags- und Hausaufgabenbetreuung
- Schulsozialarbeit
- Flöten- und Bläsergruppen
- Informationen zum Schulanfang
- Verkehrssicherheit für Erstklässler - darauf kommt es an
- Die Schuleinschreibung
- Der Schulbeginn
- Der 1. Schultag
- Grundfertigkeiten und -fähigkeiten des Schulkindes
- Das ist uns wichtig...



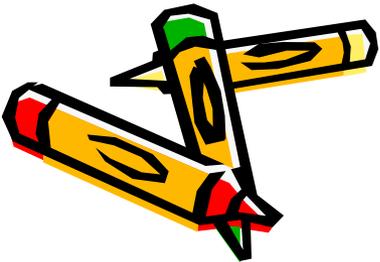
Der erste Schultag aus Sicht des Kindes:



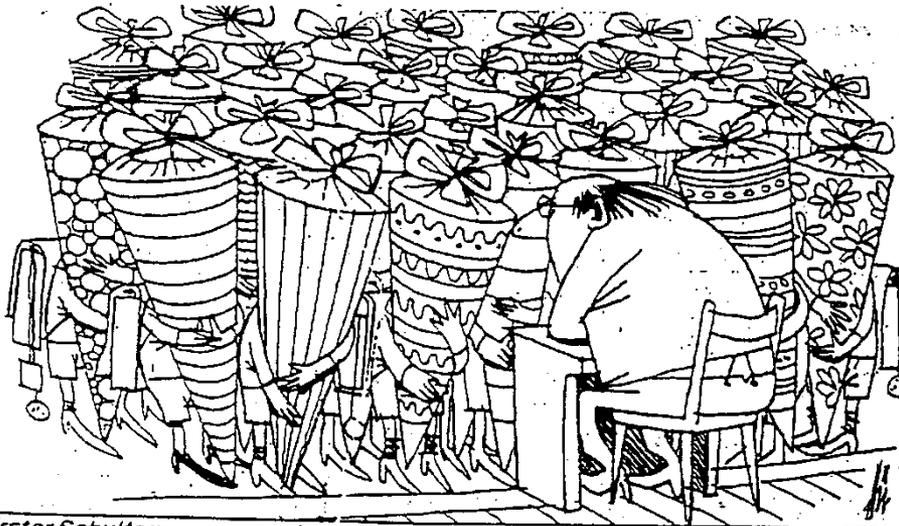
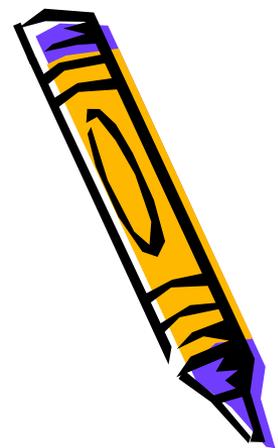
Ich will **lesen**
schreiben
und **rechnen**
lernen.

Vielleicht gehe
ich doch lieber
wieder mit Mama
nach Hause!

Ob mein Lehrer
oder meine
Lehrerin wohl
nett ist?



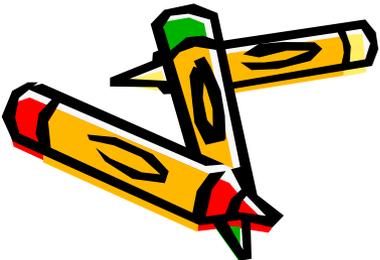
Der erste Schultag aus Sicht des Lehrers



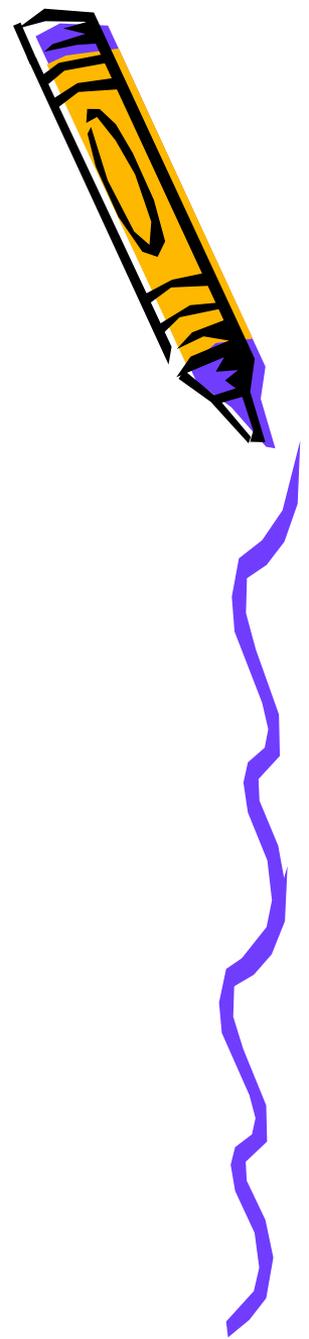
Erster Schultag.

Zeichnung: Deike/Hürlimann

Wer sich wohl
hinter den
Schultüten
verbirgt?



Die Mittagsbetreuung



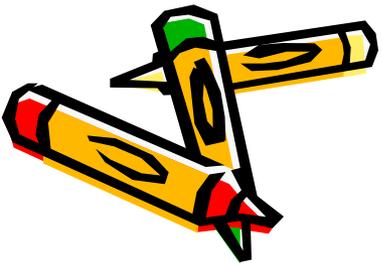
GEMEINDE FRASDORF
Hauptstraße 32 — 83112 Frasdorf — www.frasdorf.de



Mittagsbetreuung



2025 /26

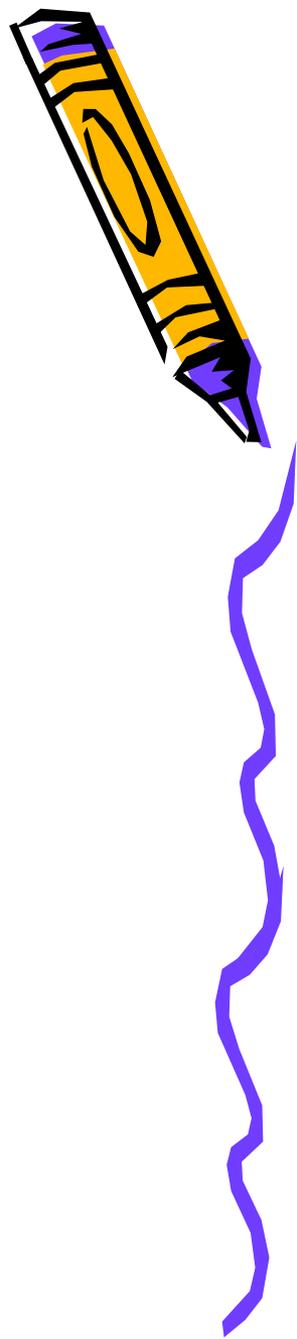
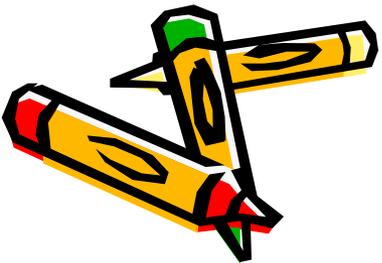


Jugendsozialarbeit an Schulen

Frau Kranich

08052 / 9579781 / jas.gs-frasdorf@awo-rosenheim.de

... hier bei uns an der Schule!





Jugendsozialarbeit

Sie befinden sich hier: [Home](#) / [Jugendsozialarbeit](#)

JaS Jugendsozialarbeit an Schulen ist ein Unterstützungs- und Hilfsangebot für die Schüler/innen, deren Eltern und Lehrer/innen.

Jugendsozialarbeit ist Ansprechpartner für

- **Schüler/innen bei**
 - Schulschwierigkeiten
 - Problemen in Familie, im Freundeskreis, mit Mitschülern/innen und mit sich selbst
 - Konflikten zwischen Lehrern/innen, Schülern/innen und Eltern
 - Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten
 - Prävention
 - der Zusammenarbeit von außerschulischen Einrichtungen und Vermittlung dorthin
 - Übergang von Schule in Beruf bzw. von der Grundschule an weiterführende Schulen
- **Eltern bei**
 - Erziehungs- und Lebensfragen
 - Konflikten zwischen Eltern und Lehrern/innen
 - der Vermittlung zu öffentlichen Diensten und anderen Einrichtungen
- **Lehrern/innen bei**
 - Sozialpädagogischen Fragen (Mobbing, Verwahrlosungstendenzen, Schulverweigerung, Gewalt...)
 - Information, Beratung, Vermittlung an außerschulische Einrichtungen

Arbeitsschwerpunkte sind die Einzelfallhilfe, Sozialpädagogische Gruppenarbeit und die Vernetzung mit außerschulischen Einrichtungen.

Jugendsozialarbeit an Schulen durch den AWO-Kreisverband Rosenheim e.V. gibt es derzeit an folgenden Standorten:

JaS Kampenwandschule Prien

JaS Adolf-Rasp-Schule Kolbermoor

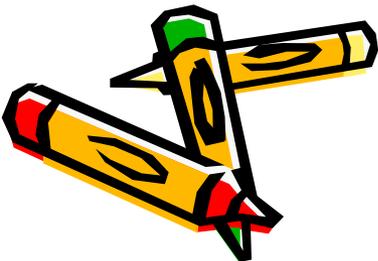
JaS Mangfallschule Kolbermoor

JaS Grundschule Frasdorf

Flöten- und Bläsergruppen



- ab der 2. Klasse: Flötenunterricht
- ab der 3. Klasse Blasinstrumentenunterricht



Instrumente auf dem Lehrplan

16. Oktober gibt es an der Karl-Friedel-Grundschule ein Klassenorchester

Freude – An der Westfälisch-Friedländer Grundschule in Festerfeld wird es im neuen Schuljahr ein Klassenorchester in der dritten Klasse geben. Zwei Jahre lang erhalten die Kinder eine musikalische Ausbildung, die sich nach und nach erweitert. So heißt es für die Instrumente in der ersten und zweiten Klasse. Die dritte Klasse ist die erste, die die Blasinstrumente erlernt. Die Kinder werden von der Musiklehrerin Wilfriede Knie geleitet. Die Grundschule hat die Erlaubnis für diese Vorlesung.

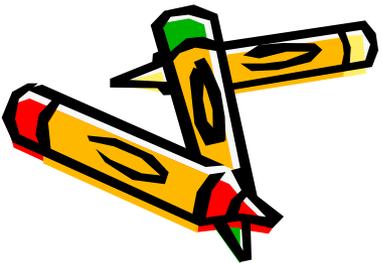
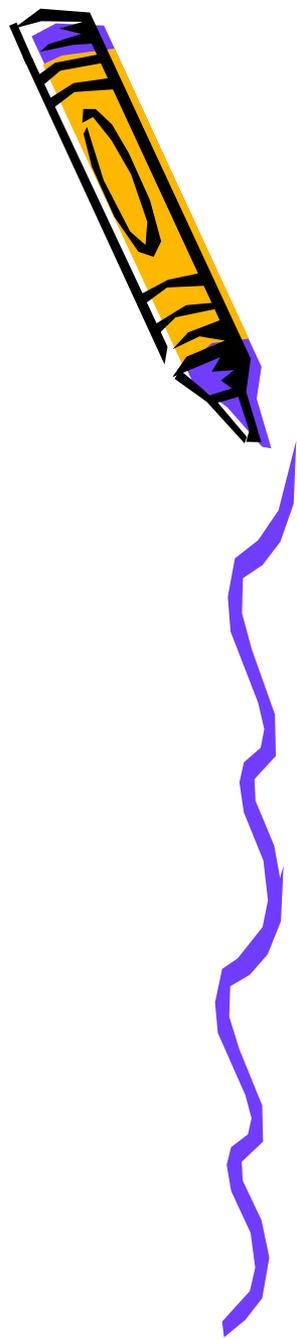
Thema und Praxis an der Instrumente

Die Kinder der dritten Klasse sollen in Theorie und Praxis sowohl an den Instrumenten herangeführt werden, die sie in der ersten Klasse erlernen können, sondern auch bereits an ein Zusammenwirken in Klassenorchestern herangeführt werden. Die Kinder der dritten Klasse sollen in der ersten Klasse die Blasinstrumente erlernen und danach nach und nach die anderen Instrumente erlernen. Die Musiklehrerin Wilfriede Knie hat für diese Vorlesung die Instrumente in der ersten Klasse erlernt. Die Kinder der dritten Klasse sollen in der ersten Klasse die Blasinstrumente erlernen und danach nach und nach die anderen Instrumente erlernen. Die Musiklehrerin Wilfriede Knie hat für diese Vorlesung die Instrumente in der ersten Klasse erlernt.

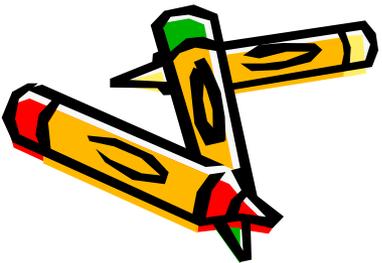
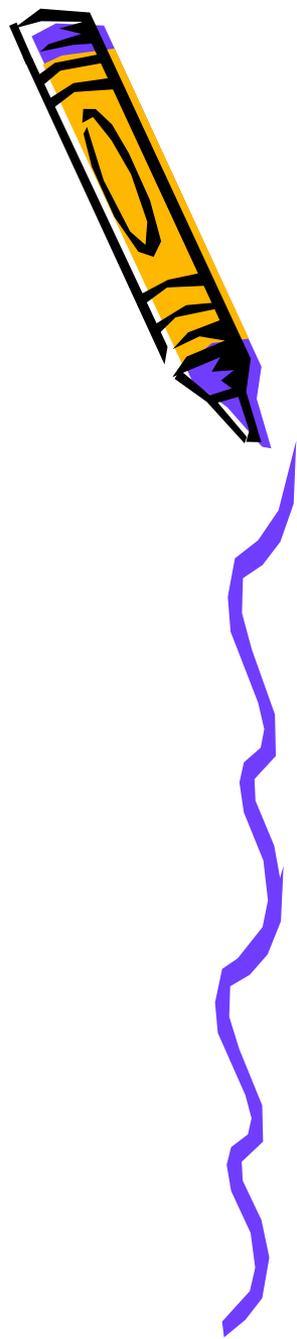


Förderverein erfüllt wichtigen Zweck

Der Musiklehrer Wilfriede Knie hat für diese Vorlesung die Instrumente in der ersten Klasse erlernt.



Informationen zum Schulanfang



Homepage: www.grundschule-frasdorf.de



(Bitte drücken Sie unter Umständen die F5 Taste, um die aktualisierte Seite zu laden)

Herzlich willkommen

auf der Homepage der Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf!

Mittwoch 31.1.25 10:30 Uhr

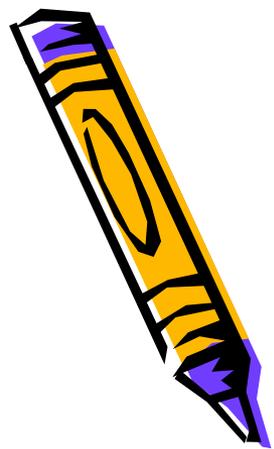


Erreichbarkeit der Schulleitung (Kontakt):

Schulleitung@grundschule-frasdorf.de

[Schuleinschreibung \(Aufnahme 12.3.25 hier klicken!\)](#)

Verkehrssicherheit

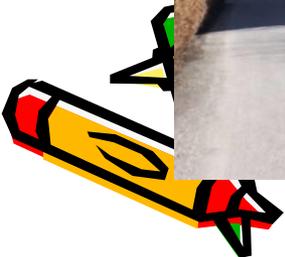
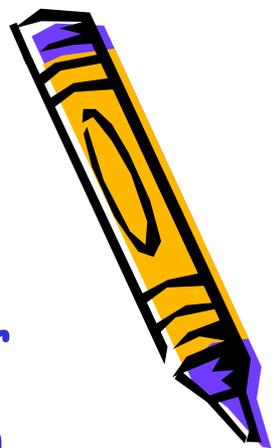


1. Schulanfänger bewegen sich noch unsicher im Straßenverkehr. Sie können Entfernung und Geschwindigkeit eines Fahrzeugs nicht richtig einschätzen und nicht über parkende Autos hinwegsehen. Um Unfälle zu vermeiden, müssen auch die Eltern ihre Hausaufgaben machen:
2. So sollte der sicherste Weg zur Grundschule gemeinsam mit dem Kind festgelegt und eingeübt werden.
3. Eltern sollten ihre Kleinen in den ersten Wochen nicht allein zur Schule gehen lassen. Damit sind die ABC-Schützen überfordert. Beachtet werden muss auch, dass der kürzeste Schulweg nicht immer der sicherste ist.



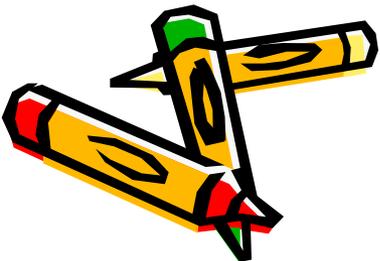
Verkehrssicherheit

4. Erläutern Sie dem Kind, dass der Gehweg zwar für Fußgänger gedacht ist, hier aber auch Autos in Toreinfahrten oder Garagen rein- oder rausfahren. Hier ist Vorsicht geboten.
5. Üben Sie mit Ihrem Kind insbesondere an den Stellen, an denen es die Straße überqueren muss.



Verkehrssicherheit

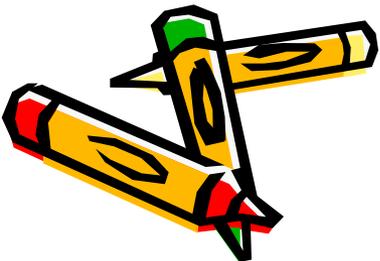
6. Sobald das Kind seinen Schulweg allein meistert, können ihm die Eltern auch einmal heimlich folgen, um zu beobachten, an welchen Stellen es eventuell noch unsicher ist.
7. Auch sollten die Schulanfänger reflektierende Kleidung und Schulranzen mit Reflektoren tragen, um besser von den anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden zu können.
8. Mit dem Rad sollten sich die Kinder frühestens nach der Fahrradprüfung in der vierten Klasse auf den Schulweg machen.



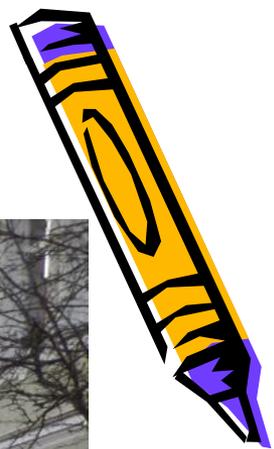
Verkehrssicherheit

9. Und wer seine Kinder mit dem Auto zur Schule fährt, muss unbedingt einen passenden Kindersitz verwenden. „Falsch gesicherte oder ungesicherte Kinder haben ein vielfach höheres Risiko, bei einem Unfall schwer verletzt zu werden - das gilt auch für den Schulweg“

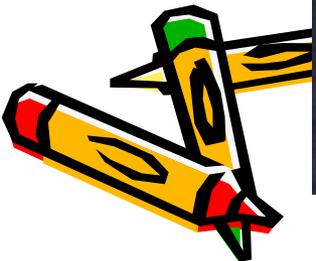
10. Parkplatzsituation:



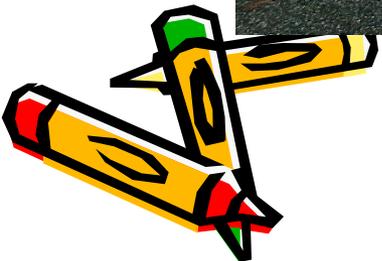
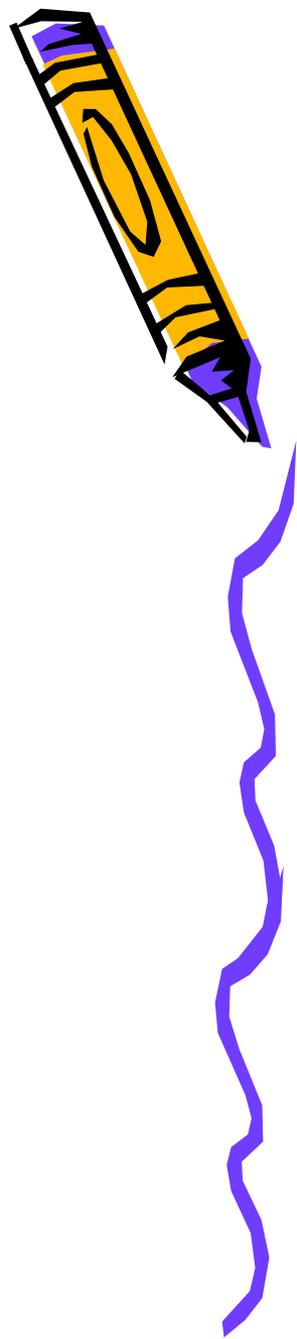
Hier bitte nicht!



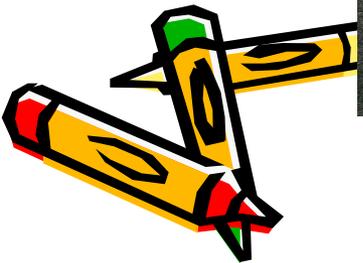
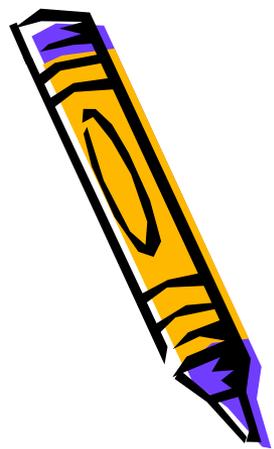
Hier bitte auch nicht!



Hier nur kurz (Kind abholen)!



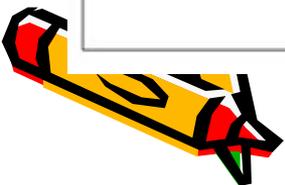
Hier bitte parken 😊



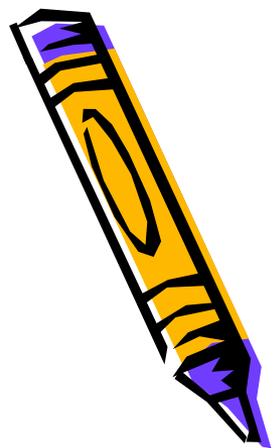


Aufnahme in die Grundschule

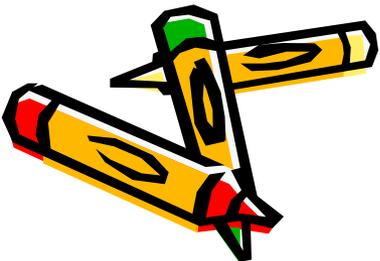
schulpflichtig	regulär schulpflichtig	Einschulungskorridor (Eltern entscheiden)	vorzeitige Einschulung (auf Antrag schulpflichtig)	vorzeitige Einschulung (auf Antrag schulpflichtig) <u>mit Gutachten</u>
im Vorjahr zurückgestellt bzw. Korridor genutzt	<u>wird sechs Jahre alt ...</u> ...bis 30.06.	<u>wird sechs Jahre alt ...</u> ... von 01.07. – 30.09.	<u>wird sechs Jahre alt ...</u> ... von 01.10. – 31.12.	<u>wird sechs Jahre alt ...</u> ab 01.01. (in der 1. Klasse!)
<p>Die Kinder durchlaufen erneut das Anmelde- und Einschulungsverfahren.</p> <p>Eine weitere Zurückstellung ist nicht möglich.</p> <p>Bei Kindern mit (hohem) sonderpädagogischem Förderbedarf ist in besonderen Ausnahmefällen eine weitere Zurückstellung möglich (sonderpädagogisches Gutachten notwendig).</p>	<p>Die Kinder durchlaufen das Anmelde- und Einschulungsverfahren.</p> <p>Bei Fragen zum Übergang KiTa-Schule werden Unterstützungssysteme (z.B. MSD, Schulberatung, ...) herangezogen.</p> <p>Inklusive Beschulungsmöglichkeiten sind zu prüfen.</p> <p>Entscheidung über Aufnahme trifft die Schulleitung.</p> <p>Zurückstellungen gibt es nur noch in sehr begrenzten Ausnahmesituationen und sollten grundsätzlich von Fachpersonal begleitet werden.</p>	<p>Die Kinder durchlaufen das Anmelde- und Einschulungsverfahren.</p> <p>Eltern entscheiden nach Beratung und Empfehlung durch die Schule, ob ihr Kind eingeschult werden soll.</p> <p>Bis 10.04. müssen die Eltern schriftlich erklären, dass ihr Kind ein Jahr später eingeschult werden soll.</p> <p>Formal ist dies keine Zurückstellung (Anzahl Schuljahre).</p>	<p>Die Kinder durchlaufen das Anmelde- und Einschulungsverfahren.</p> <p>Ein Antrag auf vorzeitige Einschulung ist spätestens bei der Schulanmeldung zu stellen.</p> <p>Entscheidung über Aufnahme trifft die Schulleitung.</p> <p>Nach dem 31. Juli kann ein vorzeitig aufgenommenes Kind nicht mehr abgemeldet werden.</p>	<p>Die Kinder durchlaufen das Anmelde- und Einschulungsverfahren.</p> <p>Ein Antrag auf vorzeitige Einschulung ist spätestens bei der Schulanmeldung zu stellen.</p> <p>Das schulpsychologische Gutachten wird nach dem Einschulungsverfahren erstellt.</p> <p>Entscheidung über Aufnahme trifft die Schulleitung.</p> <p>Nach dem 31. Juli kann ein vorzeitig aufgenommenes Kind nicht mehr abgemeldet werden.</p>



Der Schulbeginn

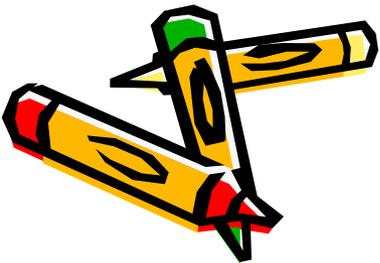
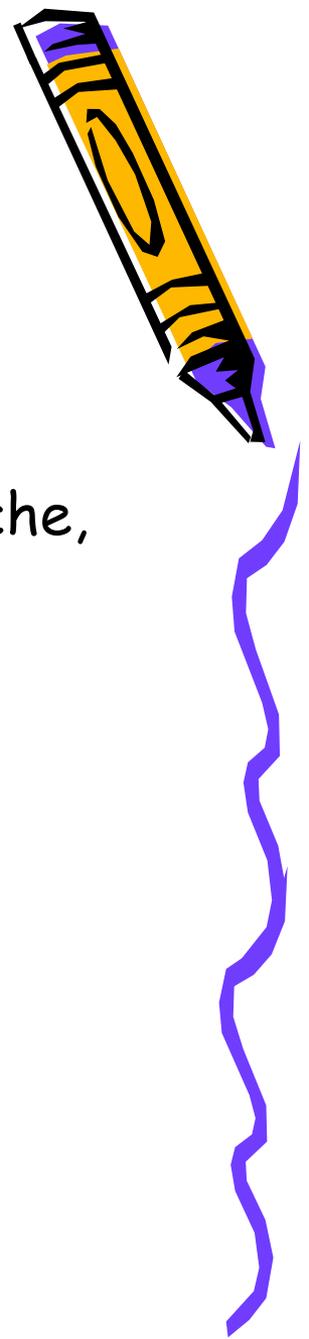


- 1. Schultag: Dienstag, 16.09.2025
9.00 Uhr - 10.45 Uhr
- ab 2. Schultag: Mi. 17.09.2025
7.55 Uhr - 10.25 Uhr
- ab Donnerstag, 17.09.2025
7.55 Uhr - Stundenplan

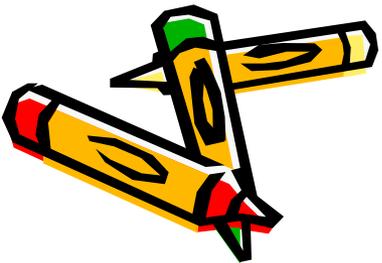
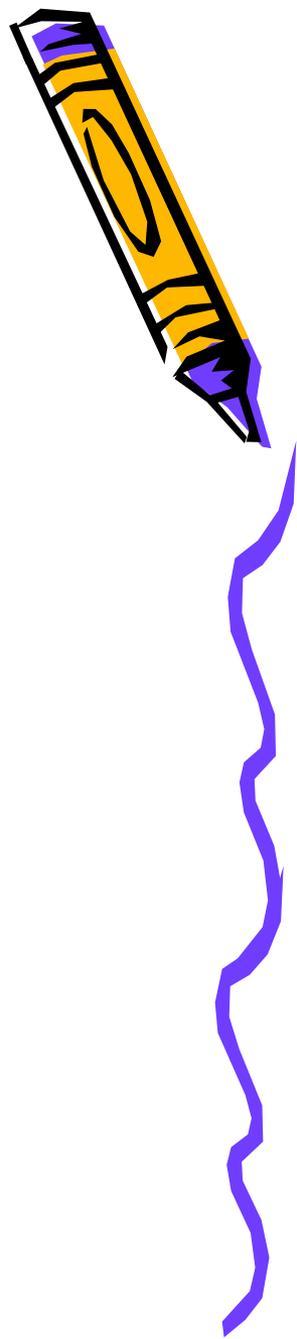


Der erste Schultag

- 8.50 Uhr: Treffen in der Aula
- 9.00 Uhr: Programm (Begrüßung, Ansprache, Willkommenslied)
- ca. 9.30 Uhr „Die erste Schulstunde“
- 10.15 Uhr: Klassenfoto
(auf Wunsch auch Einzelfotos)
- ca. 10.45 Uhr: Unterrichtsende



Grundfähigkeiten und - fertigkeiten des Schulkindes



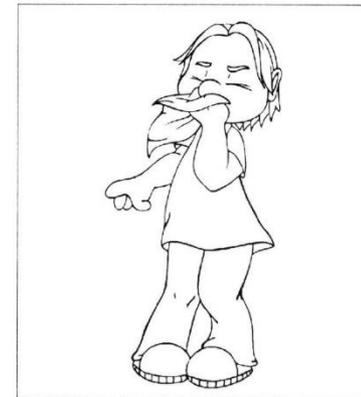
Kannst du das schon?



auf einem Bein
hüpfen



etwas
ausschneiden



alleine die
Nase putzen



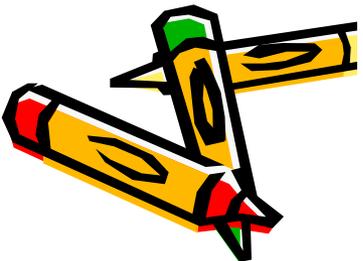
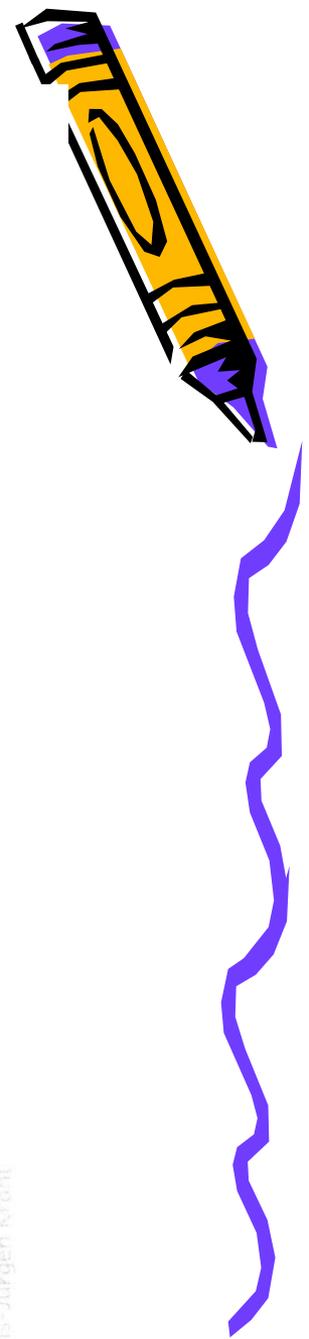
einen
Reißverschluss
auf- und zumachen



eine Schleife binden



mit einem Würfelspiel
spielen

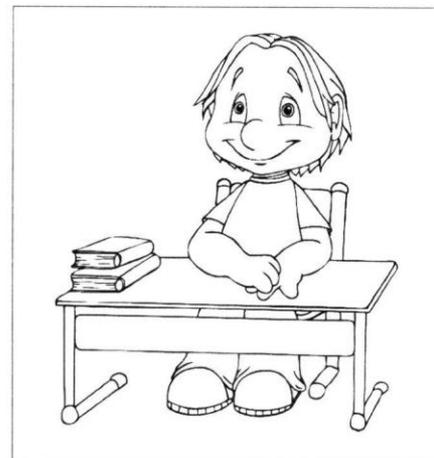




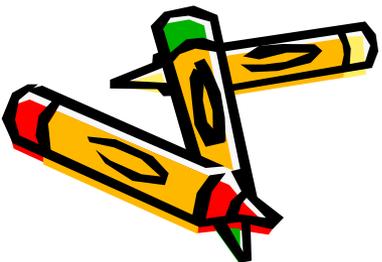
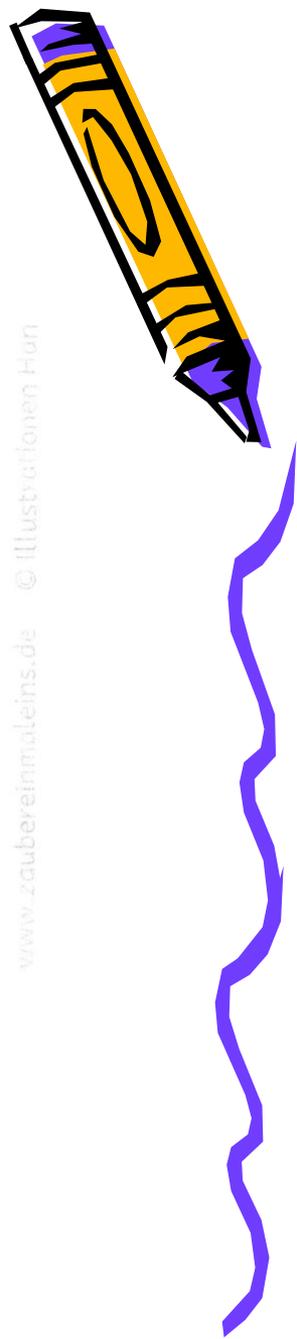
ohne Hilfe auf die
Toilette gehen



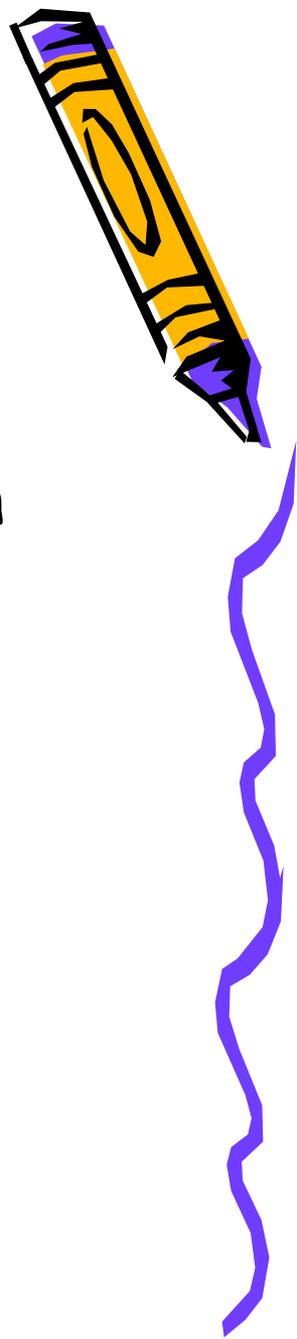
dich ganz alleine
an- und ausziehen



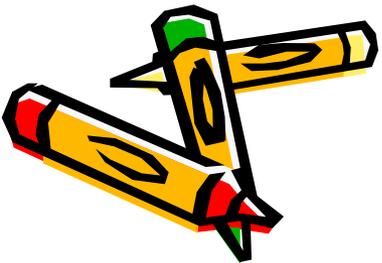
eine Weile ruhig
am Platz sitzen und
zuhören



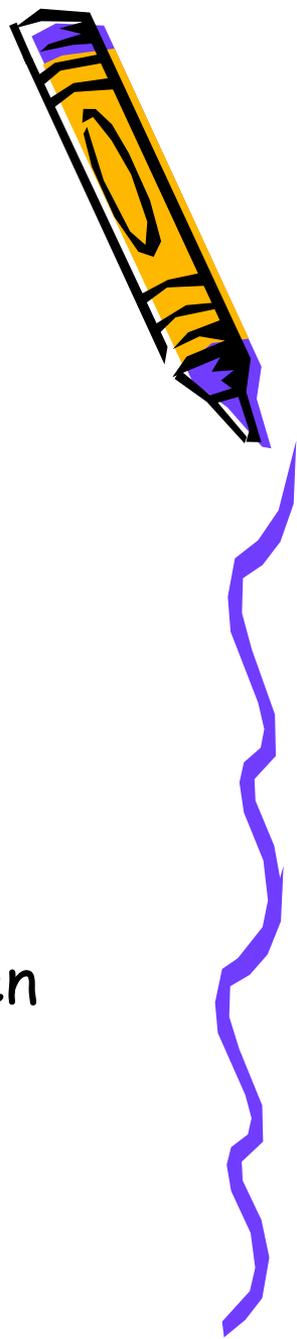
Fertigkeiten des täglichen Lebens



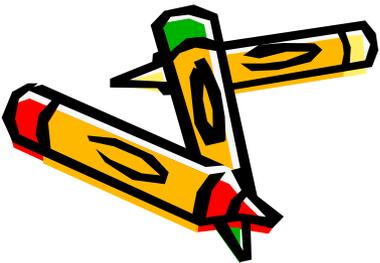
- Schuhe und Oberbekleidung an- und ausziehen
- Schulsachen ein- und ausräumen
- Materialien in Ordnung halten
- Schulweg



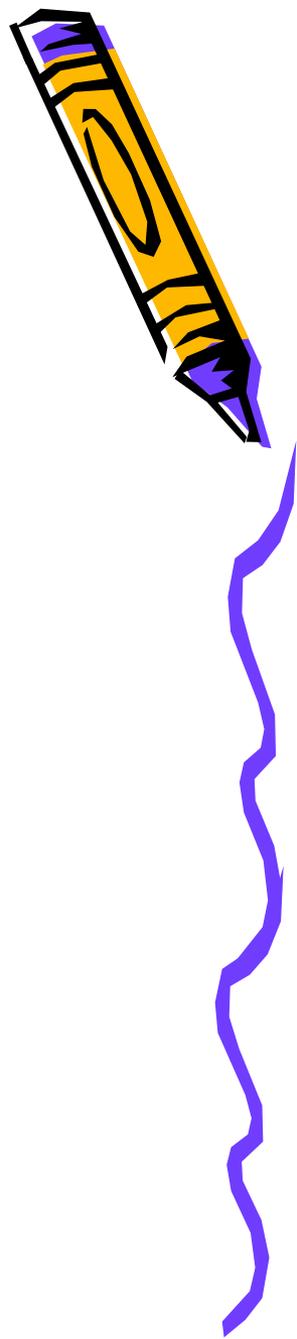
Spezifische Fertigkeiten zum Schuleintritt



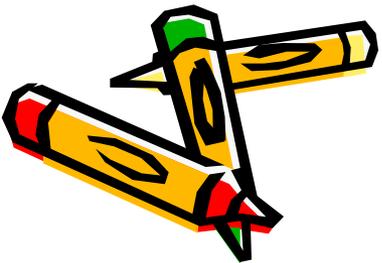
- Umgang mit Schere und Kleber
- Korrekte Stifthaltung
- Vornamen bzw. Namenskürzel schreiben können



Grundformen des gegenseitigen Umgangs

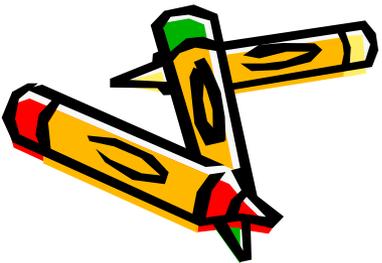
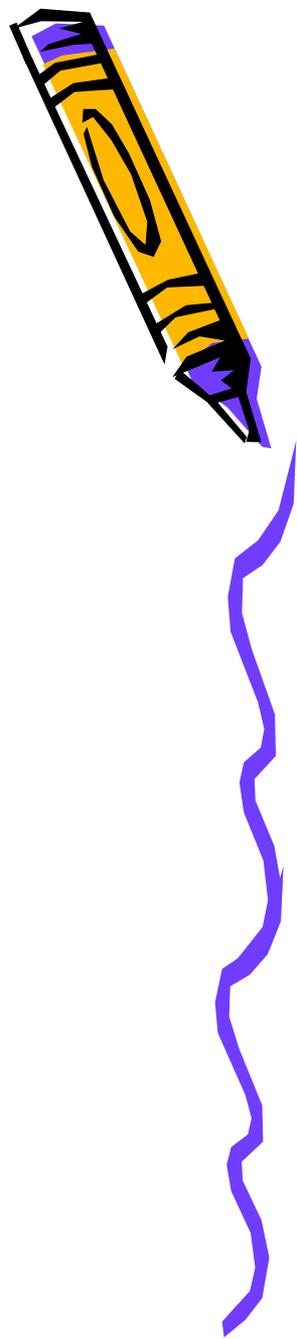


- Begrüßung
- Einhalten von Regeln in der Gemeinschaft
- Höflicher Umgangston

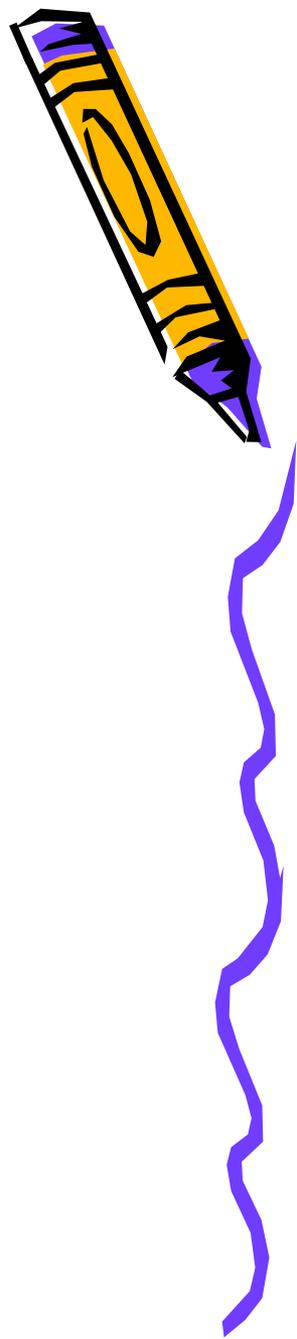


Fähigkeiten des Zuhörens und Umsetzens von Gehörtem

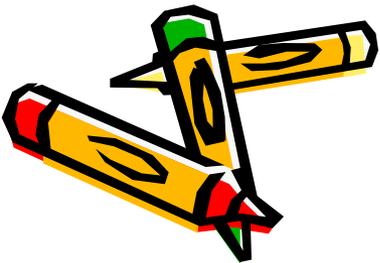
- Konzentriertes Zuhören
- Anweisungsverständnis
- Umsetzung des Gehörten



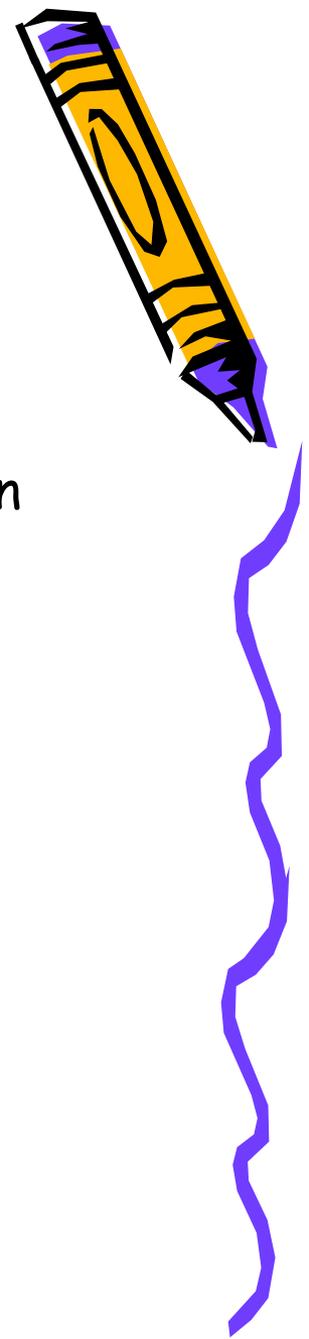
Rahmenbedingungen für den Schulanfänger



- Platz in der Wohnung, der konzentriertes Arbeiten ermöglicht
- Bettgehzeiten
- Fernsehgewohnheiten
- Freizeitverhalten

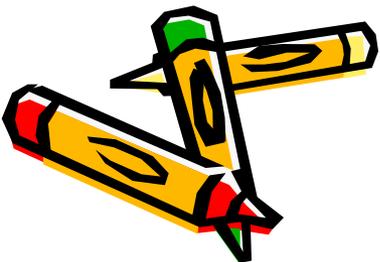


Das ist uns wichtig...



- Kinder sollen mit Spaß und Freude in die Schule kommen
- Angenehme Lernatmosphäre schaffen
- Klare Regeln und konsequente Einhaltung von diesen
- Sozialkompetenz steigern
- Effektive Gestaltung des Unterrichts
- Individuellen Bedürfnissen der Kinder gerecht werden
- Gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrer

Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf
Kinder mit der nötigen Portion
Humor ernst nehmen



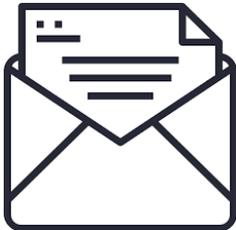
So erreichen Sie uns:



08052 956498



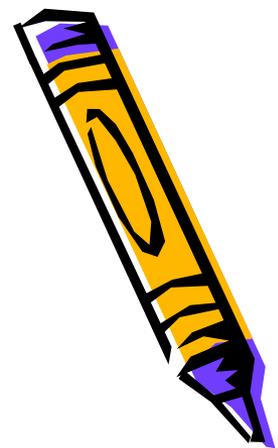
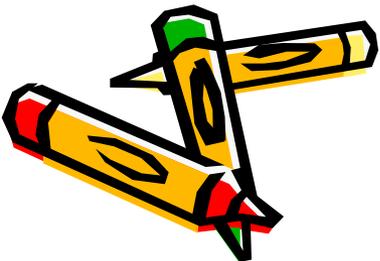
Schulleitung@grundschule-frasdorf.de



Schulstraße 5, 83112 Frasdorf

Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf

Kinder mit der nötigen Portion
Humor ernst nehmen



Mit
Volldampf
ins 1.
Schuljahr!

